

Sitzung des Vorstandes der AktivRegion Herzogtum Lauenburg Nord e.V. am
07.03.2018

Vorlage zu TOP 5.2a

Beschluss zur Änderung der Integrierten Entwicklungsstrategie (IES), hier: Budgetverteilung

Begründung

Die IES für die LAG AktivRegion Herzogtum Lauenburg Nord e.V. sieht im Rahmen ihres Finanzierungskonzeptes folgende Budgetverteilung für die drei Schwerpunkte vor:

Verteilung des Förderbudgets in der AktivRegion Herzogtum Lauenburg Nord für den Förderzeitraum 2015 – 2020		
Fördertatbestand	Prozentualer Anteil	Absolut in €
Laufende Kosten der LAG: Regionalmanagement, Sensibilisierung, Regionen-Netzwerk (2015 – 2023)*	7,8 %	224.000
Schwerpunkt 1: Klimawandel und Energie**	17,7 %	507.927
Schwerpunkt 2: Nachhaltige Daseinsvorsorge (50%)**	44,3 %	1.269.818
Schwerpunkt 3: Wachstum und Innovation	26,7 %	761.891
Kooperationsprojekte	3,5 %	100.000
Summe	100,0 %	2.863.636
* Das Betreiben der Lokalen Aktionsgruppe mit soll gemäß Leitfaden weniger als 25% der Fördermittel betragen. **Um Raum für neue Entwicklungen zu geben, können die Budgetanteile für die Handlungsfelder um +/- 10% über- bzw. unterschritten werden.		

Auf den Schwerpunkt 1 (Klimawandel und Energie) entfallen danach 17,7% des Budgets (= € 507.927,--). Mit Stand 31.12.2017 sind dem Schwerpunkt zwei Projekte zugeordnet: die Veloroute Mölln und die Schüler-Projektwoche, davon ausgehend, dass in dieser die Themen Klimawandel und Energieeffizienz in den Mittelpunkt gestellt werden. Darüber hinaus ist ein weiterer Projektantrag für diesen Schwerpunkt in Vorbereitung (Wärmeversorgung überbetriebliche Ausbildungsstätte Schäferkamp in Mölln).

Die Veloroute Mölln wird voraussichtlich nicht wie geplant umgesetzt. Nach heutigem Stand muss im besten Fall von einer Kürzung der Förderung ausgegangen werden, im schlechtesten mit einer Rückziehung des Förderbescheides.

Die Umsetzung des Kooperationsprojektes „Schüler-Projektwoche“ gestaltet sich nach wie vor schwierig; die Antragsprüfung ist noch nicht abgeschlossen.

Dazu kommt, dass in den letzten Jahren für die Themen „Klimawandel“ und „Energie“ außerhalb der Förderung durch die AktivRegionen eine sehr differenzierte Förderkulisse aufgebaut wurde. Dazu zählen beispielsweise die Nationale Klimaschutzinitiative und das Förderprogramm für Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel (beide im Bereich des Bundesministerium f. Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktor-

sicherheit), die Angebote der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) oder die der Investitionsbank Schleswig-Holstein (IB.SH).

Die Nachfrage in diesem Bereich war bei der AktivRegion bereits in der zurückliegenden Förderperiode gering. Beratungsgespräche Bereich führten in der Regel zu den Förderangeboten Dritter.

Die Arbeitsgruppe „Evaluation“ ist vor diesem Hintergrund zur Empfehlung gekommen, den Budgetansatz des Schwerpunktes 1 um 50% zu reduzieren (= € 254.000,--) und den Ansatz für den Schwerpunkt 2 (nachhaltige Daseinsvorsorge) entsprechend zu erhöhen. Die AktivRegion bleibt auch mit reduziertem Budget im Bereich „Klimawandel und Energie“ handlungsfähig, beispielsweise um die landesweite Initiative „Dörpsmobil SH“ unterstützen zu können.

Beschluss

Der Vorstand der AktivRegion beschließt, den in der IES gewählten Budgetansatz des Schwerpunktes 1 um 50% zu reduzieren (= € 254.000,--) und den Ansatz für den Schwerpunkt 2 (nachhaltige Daseinsvorsorge) entsprechend zu erhöhen.